

J. N. 60879

Früchtiger Gedanke!



In Wien am 1ten Febr. 1879
erlaubt es mir Ihnen meine
und meiner Familie innigste
Begrüßung und Glückwünsche zu senden.
Dreißig Jahre sind es ungefähr
seit ich mit meinem Garten
für Herrn Kottner und dreißig
Jahre sind es seit, daß ich mit
meiner eigenen Handarbeit und
Lohn von Herrn Joseph Franz
führe. Von Mitternacht an
zuletzt ich Frau und Kinderen mehr
als von Ihnen. Sie ist jetzt
ein jungling, 18½ Jahre alt, Sohn
guter Leute, ein feines, talentiertes

Juppys. Mein Jura hat sie in
dem letzten Jahr sehr angeht, sie ist
noch mit den Kindern in der
Klamm bei Pottenmann in Winter
markt. Ich selbst bin noch in Wien
bei meinem alten Freunde
Hr. v. Brecken, einem Kapitulau,
der sich in Bayern zurückgezogen
hat. Das Schloss Leraberg, sein
Sitzort, liegt nun der Stadt,
und nun diesem stillen Fleckchen
sind sie die schönste Aussicht.

Die jüngste Tochter ist
inzwischen mit, demnach fällt es
mir sehr, wie der Mann
sich in die Welt.

Die andere, jüngste Tochter,
in dieser Augen noch in Wien

Alle Switzer bekennen und versich-
erndes, welche Beilung die sich
in der drückten Prüfung ausbreit
haben. Größt werden Ihre Werke
in der drückten Prüfung bekämpft
im drückten Prüfung die sind wir alle
müssen Ihnen danken, von
Ihren Werken für uns, was
die sind gepreßt: Brückwerke
von Brück die Brückwerke sind.

Gott möge die von Ihnen
mit und dem drückten Werke
erhalten!

Es beise Ihre gewürdigten Größten,
die Größten Ihre best
Gibbert Canal

11/1900
19 Oskar Lenzberg u. S. Meab
Bayern.

